## Stolz auf stolze Menschen

Die GRÜNE Heimatzeitung und Landrat Dieter Friese haben vor einem halben Jahr die "Spree-Neiße-Stolz" Aktion gestartet,



"weil wussten, Menschen finden, zu etwas die Außergewöhnliches leisten, die darauf stolz sind und nicht war-

ten, bis sie ein anderer anschiebt", so der Landrat. "Un-Erwartungen wurden sere übertroffen. Jürgen Heinrich und Jens Haberland vom Märkischen Boten waren mit mir jede Woche unterwegs und haben insgesamt 22 Orte besucht. Beeindruckend war es, zufriedene und fröhliche, kreative und engagierte Menschen zu treffen: den Ziegenhofbesitzer in Pusack, die Winzer in Gra-no, den Drechsler in Cantdorf. Eigentlich müsste man alle aufzählen, um niemandem Unrecht zu tun. Ich möchte die Serie im nächsten Jahr fortsetzen, weil ich glaube, dass es im schönen Landkreis Spree-Neiße noch viel mehr Menschen gibt, die Außergewöhnliches leisten, die nicht die Hände in den Schoß legen und klagen, sondern die voller Idee und Tatendrang sind und dies eben auch umsetzen", so Dieter Friese.

Wenn Sie glauben, zu diesem besonderen Menschenkreis zu gehören, dann lassen Sie es uns wissen: 0355/38 13 111, post@cga-verlag.de, per SMS 0176-188 333 80.

Sportlich beendeten bzw. begannen die beiden Heraus-forderer für den Landrats-posten das neue Jahr. Der Gubener Diethelm Pagel trat



am 1. Januar Punkt 10 Uhr zum 15. Neujahrslauf Chemiesportplatz an. Bereits Weihnachtsfeiertage die betätigte er sich sportlich beim Familienbowling. Und das Silvesteressen fiel kalorienbewusst aus: Geflügelgeschnetzeltes wurde in Guben serviert. Der zweite Herausforderer, Drebkaus Bürgermeister Harald Altekrüger, nahm noch



vor der Knallerei am Silvesterlauf teil und rechtzeitig zuhause, um den Entenbraten zu genießen keinesfalls Aufgewärmtes, so der Landratskandidat, denn Weihnachten wurde Rehbraten aufgetischt. Bei einem Grillabend am Dienstag in Spremberg, gemeinsam mit Bürger-Dr. meister Klaus-Peter Schulze, der sich am 10. Jan-uar zur Wiederwahl stellt, sind zahlreiche hungrige Gäste gekommen. Der Erlös von rund 230 Euro wurde noch am Abend an die Wasserwacht Spremberg überreicht.



Der Ex-FCE-Trainer Petrik Sander hat beim Zweitligis-

ten TuS Koblenz einen Vertrag bis zum Sommer 2010 unterschrieben. Er will jetzt versuchen, den Klassenerhalt der Mannschaft zu erreichen, die am 6. Februar in Cottbus gegen die FCE-Fußballer antreten wird. Finanzbürgermeister Holger

Kelch hat bestätigt, dass die



Steuern für Cottbus in diesem Jahr wie im Haushaltsplan 2009 angesetzt, geflossen sind. "Gewerbesteuern hat die Stadt 55,5 Millionen und an Einkommens- und Umsatzsteuer einen Anteil von 24,8 Millionen Euro zu verzeichnen. Für das Jahr 2010 sind insgesamt 69,7 Millionen zu erwarten."

Das 1000. Baby, das am 26. Dezember im Carl-Thiem-Klinikum geboren wurde, heißt Joel Laurischk. Im vergangenen Jahr waren 25 Zwillings- und eine Drillingsgeburt

zu verzeichnen. Regine Kobel, Leiterin Kita "Pusteblume" in der Werbener Schulstraße 6 in Limberg, hat es geschafft, ihre Einrichtung für das Deutsche Kindergarten-Gütesiegel fitzu-Am machen. Mittwoch übergibt die Educert GmbH an die Kindertagesstätte Auszeichnung. "Die pädagogische Arbeit in Kindergärten einschließlich Hort und Krippe ist entscheidend für die Ent-Bildungswicklung und förderung der Kinder", so Regine Kobel. "Unser Team hat sich als erste Kita im Amt Burg der freiwilligen Qualitätsprüfung zum Erwerb des Gütesiegels gestellt." würdigt Kerstin Möbes, Öffentlichkeitsverantwortliche Amtes Burg, die Arbeit der Erzieherinnen. Das Gütesiegel wird für die Dauer von drei Jahren vergeben. Nach der Hauptüberprüfung erfolgt jeweils nach dem ersten und zweiten Jahr eine Zwischenprüfung.

Fotos: J. Heinrich, J. Haberland, Bernd Weinreich, CGA-Archiv, DIE LINKE Guben, Amt Drebkau